



Vereins - Zytig

Oktober 2017

Eure Berichte für die GBO-Zytig werden laufend entgegen genommen von:

Denise Engel, Lehenmattstrasse 236/11, 4052 Basel, Tel 061 / 312 16 45
E-Mail denise.engel@bluewin.ch

Wichtige Daten, bitte reservieren:

Senioren Chässchnitte Hock und GBO Jassturnier
wurden leider aufgehoben

Wir hoffen immer noch, dass sich irgend jemand zur
Verfügung stellt, um diese an sich tollen Anlässe weiter zu führen,
oder etwas ganz anderes auf die Beine zu stellen, damit der
Kontakt unter den Riegen nicht ganz verschwindet.
Denise Engel nimmt gerne eure Vorschläge entgegen

Freitag, 17 November 2017:
18.00 Uhr in der Klause

GBO Generalversammlung

Donnerstag, 23. November 2017:
ab 15.00 Uhr in der Klause

Senioren Wyhnachts-Hock

Anmeldungen bei: Denise Engel, Tel 061 312 16 45
E-Mail denise.engel@bluewin.ch

Aenderungen sind möglich !

Zum Gedenken an Franziska Kurth-Sonderegger

Mit grosser Bestürzung und tiefer Betroffenheit haben wir vom Tod unserer lieben Franziska Kenntnis nehmen müssen.

Franziska trat im Jahr 1971 als Mitglied dem Verein GBO bei und nahm sofort mit grossem Einsatz und Freude am Vereinsleben teil. Ihre positive Ausstrahlung und ihre offene Persönlichkeit wirkten ansteckend und inspirierend. Franziska war jederzeit hilfsbereit und nahm viele Aufgaben in der Frauenteile 2 und in den letzten Jahren auch im Vorstand mit grosser Freude wahr. Auch bei den diversen Vereinsanlässen war sie uns immer eine grosse Hilfe. Franziska wird uns unvergesslich bleiben. Sie hinterlässt in der Frauenteile 2 im Verein eine grosse Lücke und wir vermissen Franziska schmerzlich.

Im Namen sowohl des gesamten Vereins GBO als auch des Vorstandes sprechen wir René und Christine unser tiefes Beileid aus. Wir sind alle tief betroffen und sehr traurig.

Verein GBO und Vorstand

Liebi Franziska

Tief druurig und schockiert hän mir vo Dim Tod miesse erfahre. Kurz bevor Du nomol Grossmami worde wärsch, isch Dy Läbenslicht erlosche. Du hinterlosch in unserer Grubbe e riesigi Lugge. Dini härzligi, offeni und fründligi Persönlichkeit fählt uns und mir danke immer wider gärn an unseri Turnstunde mit Dir zugg. Franziska, weisch no...? Unseri Städtereise oder Wanderferie sin immer luschtig und unterhaltsam gsi und es git vieli Anekdote, wo mir uns immer wider verzelle und is denn auch sehr gärn an Dy erinnere.

Am 5. Septämber hän mir denn an ere beriehrende Druurfyr von Dir miesse Abschied näh. Liebi Franziska, mir danke Dir drfür, dass mir Dy hän dörfe kennelehre und für alles, wo Du für uns gmacht hesch. Mir vermisse Dy und wärde Dy nie vergässe!

Dini Turnerfraue

Hanspeter Sommerhalder

Hanspeter ist im Juni 2017 verstorben.
Als Passivmitglied kam Hanspeter im Jahr 1981 zu GBO. Mit seiner Frau Lotti, die in der Frauen 2 Riege turnt, besuchte er viele Vereins-Anlässe. 1982 übernahm er die Klausenkasse, die er bis 1992 führte. Hanspeter hielt sich immer etwas im Hintergrund, aber er war an allem sehr interessiert. An den Jassturnieren von GBO war Hanspeter immer sehr präsent. Wir werden Hanspeter stets in guter Erinnerung behalten. Wir wünschen Lotti und der Familie viel Kraft und Zuversicht.

GBO und der Vorstand

Und der Wind singt noch immer sein Lied, so als ob er die Tränen nicht sieht, die du aus Liebe weinst. Es gibt Nächte wo keiner dir hilft und du rufst zu den Sternen auf, doch nichts geschieht und du bist so allein, nur der Wind singt noch immer sein Lied.

Roger Whittaker

Liebe GBO-Familie

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei euch bedanken, für die vielen Zeichen eurer Anteilnahme, die wir beim Abschied von

Franziska Kurth

von euch erfahren haben.

Wir möchten uns bei euch bedanken, für die Begleitung auf Ihrem letzten Weg, es hat uns sehr gefreut, dass so viele von euch sich von ihr verabschiedet haben.

Ein grosses Dankeschön geht an Toni Bischofberger, der die Trauerfeier so einfühlsam und liebevoll gestaltet hat.

Herzlichen Dank für die schönen Sonnenblumen und Kränze, für die Spenden an verschiedene Organisationen, für eure tröstenden Worte und Trauerkarten. Danke für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft, wir waren sehr berührt.

Herzlichen Dank

René Kurth und Christine Kurth



2017 Jahresrückblick

von den GBO Wasserfahrer

Beim Start der Fahrsaison 2017, der auf Mittwoch 19. April, unmittelbar nach dem Schiff wassern, festgelegt war, konnten wir einen Bestand von vier Fahrern notieren.

Zuvor nahmen die Vier an den Spielabenden (mit Fussballtennis, Unihockey, Hallenfussball, etc.), die wir vom Oktober 2016 bis April 2017 in der oberen Turnhalle des Rittergass Schulhauses durchführten, teil.

Somit stellten wir für die neue Saison wieder folgende Fahrpaar zusammen:

Aktive:	Marc Aeberhard	-	Roland Aeberhard
Veteranen:	Urs Aeberhard	-	Hans Aeberhard

Vor Saisonstart, bei der Wasserstandsitzung am 22. Februar 2017, wurde festgelegt dass der Verein an 3 Wettfahren dieses Jahr, teilnimmt. Des Weiteren wurde festgelegt dass die Wasserfahrer Sparte, beim „GBO Brunch“ am 18. Juni 2017 und bei der „Jungfahrer-Leistungsprüfung 2017“ am 11. September 2017, ihre Präsenz zeigt..!!

Der **erste Anlass** war der **„Aargauer-Cup im Einzel-Wettfahren“ auf der Woog** beim **„Nautischen Club Aarburg“** vom 10. Juni 2017

Bei sehr guten Wettfahrbedingungen, ganz leichter Wind, leicht bewölkter Himmel und die Temperaturen so um die 25°C rum, fuhren wir bei normalem Wasserstand, am Samstagnachmittag als zweiter Verein, über die „Aare-Woog“ in Aarburg bei Olten, beim ersten Aargauer-Einzel-Cup Wettfahren!
Es sprach eigentlich alles dafür dass es ein guter Samstagnachmittag werden könnte, aber es kam leider, bei ¼ der gestarteten GBÖ-ler etwas anders, als man sich für das erste Wettfahren dieses Jahr, erhofft hatte.

Bei **Marc** begann es schon mal nicht so gut!

Viele Zuschläge an verschiedene Posten, im gesamten 15 Sekunden, und am Schluss bei der Endladung noch eine sogenannte „nautische Einlage“ abgegeben, weil er zu weit draussen war und keinen Boden mehr hat um ins Ziel zu stacheln. Er war mehr als froh als das Ganze dann endlich ein Ende hatte!

Bei **Roland** ging es dann weiter. Er als Vorderfahrer kämpfte von Anfang weg mit der „Woog“ und sammelte neben der langen Fahrzeit auch noch, an verschiedene Posten, ins gesamten 15 Sekunden Zuschläge! Auch er war nicht unglücklich als er endlich im Ziel war!

Und **Urs**, mit nur 5 Sekunden Zuschlag, kam sehr gut mit der „Woog“ zurecht, was auch von der jahrelangen Erfahrung herkommt, wir alten sind sicher schon zum zehnten mal bei einem Wettkampf auf der Woog dabei! Das die gefahren Zeit bei ihm auch nicht so gut war, resultierte daraus das er immer noch händicapiert war von seiner Knie-OP, und somit nicht vollen Einsatz zeigen konnte!

Ja und bei **Hans** lief es so gut, das seit langen wieder mal, ein **Kranz** für ihn raus schaute!

Herzlich Gratulation..!!

Bei ihm war vom Anfang bis zum Schluss alles perfekt. Es passt alles, saubere Linie, keine Hänger, keine Ausrutscher und erst noch war die „Woog“ ihm gut gesinnt, lag sie doch schön ruhig da als er Richtung Endladung ruderte! Für ihn als ein gelungener Start in die Wettfahrtsaison!

Somit kam schlussendlich, mit diesen Zeiten und Rängen, beim Vereinsklassement nur der letzte Platz raus. Schadel

Marc lag bei den Aktiven, 55 Ränge, bzw. 89.6 Sekunden (110.6 Sekunden von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Roland lag bei den Aktiven, 61 Ränge, bzw. 162.1 Sekunden (182.5 Sekunden von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Urs lag bei den Veteranen, 26 Ränge, bzw. 46.6 Sekunden (69.3 Sekunden von der Kategorien Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Und **Hans** lagen bei den Veteranen, 19.5 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg.

Wir nahmen, wegen familiären Terminkollision, nicht an der Rangverkündigung teil, daher brauchten wir auch keinen Fähnrich!!

Wie die vielen letzten Jahre wollen wir auch wieder **Jörg Matter** unseren besten Dank aussprechen dass er sich als Kampfrichter für GBO, 1 Tag die Zeit nahm, an der Aare in Aarburg, bei der zweiten Ausfahrt, seinem Kampfrichtereinsatz nachzugehen!

Ein ganz, ganz herzliches Dankeschön Jörg, das ist wirklich, wie all die vielen, vielen letzten Jahre, nicht selbstverständlich!!

Resultate: Verein (22 gestartet)	22. ASV Grossbasel – Ost	/ 28:12,5
Aktiven (77 gestartet, 16 Kränze)	71. Aeberhard Marc	/ 5:40,7
	77. Aeberhard Roland	/ 6:52,5
Veteranen (50 gestartet, 14 Kränze)	8. Aeberhard Hans	/ 4:17,3
	40. Aeberhard Urs	/ 5:07,1

Der **zweite Anlass** war der **GBO-Brunch** am Rhein **beim Tinguely Museum in Basel** am 18. Juni 2017

Bei schon wieder bald normalem prächtigem „**GBO Brunch Kaiserwetter**“ lief, unser traditioneller Anlass, ein weiteres Mal perfekt über die Bühne!!

Sechs wackere GBÖ-ler (**Peter, Urs, Hans, Marc, Roland** und **Alex!**), bauten innerhalb von 2 Stunden alles soweit auf, so dass wir ab 10 Uhr mit der Bewirtung unserer Gäste starten konnten.

Dieses Jahr fanden wieder viele Mitglieder, sehr viele Familienmitglieder, und sehr, sehr viele Freunde und Bekannte, den Weg zu uns an den Bach und wir hoffen sehr dass alle ein paar schöne Stunden in unserem Kreise, am schönen Rhein, verbringen konnten!

Zu guter letzte konnten wir zufrieden mit dem wieder geglückten Tag, am späten Nachmittag, alles in Rekordzeit abbauen und versorgen.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Helfer, Salatmacherinnen, Kuchenbäckerinnen und natürlich auch an die zahlreichen Gäste, die unsere Kasse erfreulich wieder zum klingeln brachten....!!!!

Der **dritte Anlass** war das **Nationale-Paarwettfahren** beim **WFV Rhyburg Möhlin** vom 08. - 09. Juli 2017

Bei schlechten Wetterverhältnisse, es hatte sehr starken Wind (es gab schon kleine Wellen mit Schaumkronen oben drauf..!!!) , für eine so grosse Rudertour auf einem Stausee sehr schlecht und die Temperaturen waren mit über 30 °C auch viel zu hoch, fuhren wir vier (die beiden „Aeberhard Broders“ Sektionen) von GBO, am Samstagnachmittag als letzte Verein vom Tag, aber bei strahlen blauem Himmel, über den Ryburg-Möhliner Stausee.

Marc und **Roland** lief es sehr gut! Sie legten eine sauber fahrt ohne Zuschläge hin und waren am Schluss, bei gleichen Wetterbedingungen wie die Veteranen, sage und schreibe über 24 Sekunden vor den „Alten-Mannen“! Bravo für diese super Leistung!

Ist das jetzt die „Wachablösung“ der Jungen? Es wird sich bei den nächsten Paarwettkämpfen zeigen ob es so weit ist!

Urs und **Hans** lief es katastrophal..!!! Vor allem Hans hatte einen rabenschwarzen Samstagnachmittag erwischt! Schon vor Wettkampf beginn, kämpfte er mit den hohen Temperaturen und bei der Fahrt brach er Leistungsmässig, Fohleins ein! Urs musste dadurch mehr oder weniger eine Einzelfahrt absolvieren, die er Linienmässig sauber und ohne Zuschlag meisterte!

Aber im Grossen und Ganzen waren drei, der vier GBÖ-ler, unter diesen Umständen, mit ihren Leistungen zufrieden!

Marc und **Roland** lagen bei den Aktiven, 52 Ränge, bzw. 45,5 Sekunden (63,1 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Und **Urs** und **Hans** lagen bei den Veteranen, 20 Rang (!!), bzw. 58,6 Sekunden (!!)(83,4 Sekunden (!!!)) von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Wir nahmen, wegen diversen Terminkollision der Fahrer, nicht an der Rangverkündigung teil, daher brauchten wir auch keinen Fähnrich!!

Und auch dieses Jahr hat sich **Peter Keller** als Kampfrichter zur Verfügung gestellt und absolvierte zum x-mal in seiner Kampfrichterkarriere, einen 1 ½ -tägigen Einsatz, bei der Zeitnahme, am Rhein beim Möhliner Stausee!

Auch Dir ein ganz, ganz herzliches Dankeschön Peter, das ist wirklich, wie all die vielen letzten Jahre, nicht selbstverständlich, diese Kampfrichter Einsätze bei den Wettfahren!!

Resultate: Verein (26 gestartet)	24. ASV Grossbasel - Ost	/ 27:29,8
Aktiven (85 gestartet, 13 Kränze)	66. Aeberhard Marc - Aeberhard Roland	/ 5:00,2
Veteranen (30 gestartet, 9 Kränze)	29. Aeberhard Urs - Aeberhard Hans	/ 5:24,5

Der **vierte Anlass** war das **Nationale-Paarwettfahren** beim **WVF Birsfelden** vom 10. September 2017

Bei besten Bedingungen, ganz leichter Wind, angenehme 20°C, schöner Sonnenschein, spiegelglatter ruhiger dahinfließender Rhein, fuhren wir neu 6 (!!!) GBÖ-ler am Sonntagmorgen, über die neue Paar-Strecke beim WVF Birsfelden, auf dem Stausee bei Birsfelden, über den wunderbaren Rhein!

Ja, ihr habt richtig gelesen, 6 GBÖ-ler waren am Start!

Wir konnten dieses Jahr zwei Neuzugänge (endlich nach über 15-Jahren Stagnation, ein absolutes Novum..!!) in unserer Wasserfahrermitteln begrüßen!

Da ist **Martin Teichmann** (Veteran) ein bekannter unserer Familie (Aeberhard!), der sich nochmals ein wenig sportlich betätigen will und **Alessandro Giordano** (Aktiven) zukünftiges Familienmitglied (Aeberhard!), der es nach x-Jahren Pause nochmals versuchen will, nach Erlernen des Wasserfahrens bei Rhywälle, Fuss zu fassen in der Wasserfahrer-Familie!

Um den neuen in unserer Mitte, den Einstieg zu erleichtern, haben sich Marc und Roland aufgeteilt und fuhren jeweils, am Steuer, mit einem unserer Newcomer!

Marc mit **Alex** (Alessandro) bewältigten die neue Strecke auf dem Stausee ohne Zuschläge, nur war leider die gefahrene Zeit, wegen zu wenig Trainingseinheiten (Ferienabwesenheit vor dem Wettfahren und somit zu wenig Kondition), nicht so berauschen und daher landeten sie auf Platz 3 von den GBÖ-lern! Bei **Roland** und **Martin** lief es da schon besser! Sie fuhren ebenfalls ohne Zuschläge über die Strecke! Da aber Martin und auch Roland einen riesen Ehrgeiz an den Tag legt um nicht letzte der GBÖ-ler zu werden, fuhren sie rund 32 Sekunden schneller über den Parcours als Marc mit Alex, somit belegten sie Platz 2 von den GBÖ-ler!

Urs und **Hans** bewältigen ebenfalls die Strecke ohne Zuschläge! Aber die Alten zeigten den Jüngeren wieder einmal wo „dr Bartli der Most holt“ und Distanzierten den zweiten der GBÖ-ler, nochmals um ca. 30 Sekunden! Mit dieser Leistung landeten sie, im starken Vertanen-Feld, wieder im Mittelfeld und waren damit sehr zufrieden!

Marc und **Alex** lagen bei den Aktiven, 61 Ränge, bzw. 83,3 Sekunden (110,4 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Und **Roland** und **Martin** lagen bei den Aktiven, 55 Ränge, bzw. 59,4 Sekunden (86,5 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Und **Urs** und **Hans** lagen bei den Veteranen, 9 Rang, bzw. 20,8 Sekunden (40,9 Sekunden von der Kategorie Bestzeit weg), hinter den Kränzen.

Zu erwähnen wäre auch dass Roland, sich zum ersten und auch zum letzten Mal dieses Jahr, als Fähnrich bei der Rangverkündigung zur Verfügung gestellt hat. Besten Dank !

Und auch dieses Jahr hat sich Peter Keller als Kampfrichter zur Verfügung gestellt und absolvierte zum x-mal in seiner Kampfrichterkarriere, einen 1 ½ -tägigen Einsatz, bei der Zeitnahme am Rhein auf dem Stausee bei Birsfelden!

Auch Dir ein ganz, ganz herzliches Dankeschön Peter, das ist wirklich, wie all die vielen letzten Jahre, nicht selbstverständlich, diese Kampfrichter Einsätze bei den Wettfahrten!!

Resultate: Verein (22 gestartet)	21. ASV Grossbasel – Ost	/ 27:29,3
Aktiven (77 gestartet, 12 Kränze)	67. Aeberhard Roland - Teichmann Martin	/ 5:18,9
Aktiven (77 gestartet, 12 Kränze)	73. Aeberhard Marc - Giordano Alessandro	/ 5:42,8
Veteranen (32 gestartet, 9 Kränze)	18. Aeberhard Urs - Aeberhard Hans	/ 4:47,6

Der **fünfte Anlass** war die **“Jungfahrer-Leistungsprüfung“ vom Kanton Basel-Stadt** vom 11. September 2017

Dieses Jahr hatten sich die GBO-Wasserfahrer zur Durchführung der alljährlichen Basel-Stadt-Jungfahrer-Leistungsprüfung, zur Verfügung gestellt.

Bei gutem Wetter trafen sich um 18 Uhr, die 11 Junge, mit ihren Jungfahrleitern, von den Basler Wasserfahrvereine, bei uns am Bach beim Tinguely Museum, um die Prüfungen zu absolvieren.

Die zwei aufgebotenen Militär-Instruktoren nahmen zügig die Prüfungen im Schnüren und Weidlingsfahren ab um anschliessend bei einem spendierten „Waldfest mit Mineralwasser“, bekannt zu geben das alle 11 Teilnehmer mit Erfolg die Prüfungen bestanden haben! **Herzliche Gratulation!**

An dieser Stelle auch herzlichen Dank allen GBO-Helfern für das zügige abarbeiten dieses Anlasses!

Der **Abschluss** war das **Schiff putzen und versorgen** am 13. September 2017

Wie die letzten Jahr legten wir das Schiff putzen und versorgen, auch wieder vor das Datum wo Rhywälle ihre Schiffe einwintert, weil wir erstens, unsere Weidlinge zuhinderst im Winterlager haben und zweitens, unser Weidling von ihrer Verankerung weg nehmen mussten, wo wir ihn wie schon die letzten Jahre, verdankender weise die ganze Saison durch, anhängen durften!

Wie die letzten „sechs Jahre“, wieder an dieser Stelle, ein ganz herzliches Dankschön an unsere guten Wasserfahrer Kollegen vom WFV Rhywälle!

Es kamen sage und schreibe „sieben“ Personen (Urs, Hans, Alex, Sven, Martin, Roland und Marc), ab 16⁰⁰ Uhr an den Bach, um die wenige Arbeit, wir hatten ja nur einen Weidling und auch diesmal keine Verankerung zu versorgen, schnell zu erledigen!

Es kam aber leider diesmal am Anfang der Arbeiten etwas anders!

Bei Geländer-Kran montieren, mit diesem werden die Schiffe direkt aus dem Wasser auf den Lagervorplatz gehievt, klemmte sich Roland den rechten Daumen, zwischen Krangestell (ca. 100 kg schwer!) und Brücken-Geländer, derart ein, das er von Marc Begleitet, Notfall mässig ins Uni-Spital musste, um den Daumen, mit einer 1 ½ Stündigen Not-Operation, wieder herzustellen!

Nach diesem riesengrossen Schreck ging die Arbeit etwas schleppend voran, konnte dann aber doch noch in einer Vernünftigen Zeit erledigt werden!

An dieser Stelle, den noch übrig gebliebenen zehn helfenden Hände, ein ganz grosses „Danke schön!“, für die Abarbeitung der anfallenden Arbeiten!

Und Roland alles Gute für die Genesung!

Ab Freitag den 20. Oktober 2017 laufen dann wieder, von 18.15 - 20.00 Uhr, die Turnabenden in der oberen Turnhalle des Rittergass Schulhauses.

Für die „letzten“ acht verbliebenen Wasserfahrer

Euer

Hans Aeberhard